

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/009/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 01.02.2012
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Mark Bansemer
Herr Olaf Beisel
Herr Johannes Contag
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt bis Top 5
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Günther Winfried Weil vertreten durch Frau Eisenhardt

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Bernd Stiller
Herr Erich Wagner

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Die Tagesordnung wird um folgenden Tagesordnungspunkt erweitert:

4	11-16/0244	Schaffung einer Stelle der Entgeltgruppe TVöD 8
---	------------	---

Der Tagesordnungspunkt

6	11-16/0186	Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung; Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075) -die Vorlage liegt Ihnen bereits vor- (zur Kenntnis)
---	------------	--

wird neu als Top 5 behandelt.

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0171	Umwandlung von Kindergartenplätzen in Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagesstätte Wintersteinstraße
2	11-16/0172	Erstellung eines Ersatzbaues für die Kindertagesstätte Kaiserstraße und damit verbunden die Umwandlung von Kindergartenplätzen in Plätze für Kinder unter 3 Jahren
3	11-16/0226	Austritt aus dem Zweckverband des Kraftwagenbetrieb Wetterau und der angeschlossenen Tochtergesellschaft Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH Wetterau zum 31.12.2011
4	11-16/0244	Schaffung einer Stelle der Entgeltgruppe TVöD 8
5	11-16/0186	Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung; Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075) -die Vorlage liegt Ihnen bereits vor- (zur Kenntnis)
6	11-16/0223	Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen durch Einsatz innovativer und hocheffizienter LED Leuchten im OVAG - Netzgebiet (zur Kenntnis)
7		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	11-16/0171	Umwandlung von Kindergartenplätzen in Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagesstätte Wintersteinstraße
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Der Umwandlung von einer bestehenden Kindergartengruppe in eine altersübergreifende Gruppe Krippe/Kindergarten (0- 6 Jahre) mit maximal 15 Kindern bis zum Schuleintritt, davon nicht mehr als 7 Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr in der evangelischen Kindertagesstätte Wintersteinstraße wird zugestimmt.

Die Stadt Friedberg trägt die verbleibenden jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 4.100 Euro. Die Haushaltsmittel werden im Vorgriff auf den Nachtrag 2012 genehmigt. Der bestehende Vertrag muss entsprechend geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2.	11-16/0172	Erstellung eines Ersatzbaues für die Kindertagesstätte Kaiserstraße und damit verbunden die Umwandlung von Kindergartenplätzen in Plätze für Kinder unter 3 Jahren
----	------------	---

Beschluss:

Die Stadt Friedberg beteiligt sich an den Investitionskosten für den Neubau der evangelischen Kindertagesstätte Kaiserstraße mit 832.500,00 Euro. Eine darüber hinausgehende Beteiligung an eventuell entstehenden Mehrkosten findet nicht statt.

Die erste Zuschussrate in Höhe von 277.500,00 Euro wird mit Baubeginn fällig, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2012. Die Haushaltsmittel werden im Vorgriff auf den Nachtrag 2012 genehmigt.

Zwei weitere Zuschussraten in jeweils identischer Höhe werden nach Haushaltsgenehmigung 2013 und im Januar 2014 fällig.

Ein entsprechender Vertrag, der eine Zweckbindung über 25 Jahren ab der Inbetriebnahme der Kindertagesstätte enthält, wird mit dem Träger der Einrichtung, der Evangelischen Kirchengemeinde Friedberg, abgeschlossen.

Der Umwandlung zweier bestehenden Kindergartengruppe in zwei altersübergreifende Gruppen Krippe/Kindergarten (0- 6 Jahre) mit maximal 30 Kindern bis zum Schuleintritt, davon nicht mehr als 14 Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, wird zugestimmt.

Die Stadt Friedberg trägt die durch die Umwandlung der Kindergartengruppen in altersübergreifende Gruppen entstehenden jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 28.300,00 Euro. Der bestehende Vertrag wird entsprechend geändert. Veränderungen des Personalschlüssels der Kindertagesstätte Kaiserstraße über diese Vereinbarung hinaus sind nur im Einvernehmen mit der Stadt möglich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.	11-16/0226	Austritt aus dem Zweckverband des Kraftwagenbetrieb Wetterau und der angeschlossenen Tochtergesellschaft Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH Wetterau zum 31.12.2011
----	------------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst in **Abänderung** des Beschlussvorschlages folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Friedberg tritt aus dem Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau und der angeschlossenen Tochtergesellschaft Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** aus.
2. Die Stadt Friedberg nimmt das Angebot der Stadt Florstadt vom 25.09.2011 unter folgenden Voraussetzungen an:
 - a) Die Stadt Florstadt übernimmt die Anteile (4 Anteile = 9.203,25 €) der Stadt Friedberg gemäß § 12 der Verbandssatzung.
 - b) mit eingeschlossen ist die angeschlossene 100 %-ige Tochtergesellschaft des Zweckverbandes „Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH“ (Stammkapital des Zweckverbandes an der Gesellschaft insgesamt 25 T€).
 - c) Die Stadt Florstadt übernimmt sämtliches Bar- und Immobilienvermögen (Wertstellung 31.12.2011) ohne Entschädigungsleistungen.

- d) Die Stadt Friedberg erhebt nach rechtswirksamem Austritt gegenüber dem Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau, der Kraftwagenbetriebsgesellschaft und der Stadt Florstadt keine Forderungen.
- e) Die Stadt Florstadt übernimmt im Gegenzug jegliches Risiko und jegliche Verpflichtungen gegenüber dem Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau und der Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH gegenüber jedem Dritten der eine Forderung gegenüber dem Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau und der Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH geltend macht und stellt die Stadt Friedberg von jeglichen weiteren Forderungen und Verpflichtungen frei.
3. Die Vertreter der Stadt Friedberg in der Verbandsversammlung und der Gesellschafterversammlung werden bevollmächtigt, die entsprechenden Beschlüsse in diesem Sinne herbeizuführen.
4. Nach Vorlage aller notwendigen Beschlüsse ist gemäß § 21 KGG die aufsichtsbehördliche Genehmigung einzuholen, die Änderung der Verbandssatzung vorzunehmen und der Verkauf der Anteile der Stadt Friedberg an die Stadt Florstadt unter Berücksichtigung der Bedingungen Ziffer 2 c – e vertraglich zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

4. 11-16/0244 Schaffung einer Stelle der Entgeltgruppe TVöD 8

Beschluss:

Schaffung einer Stelle der Entgeltgruppe TVöD 8 unter der Kostenstelle 3.031000 – Stadtkasse - im Vorgriff auf den Nachtrag zum Stellenplan 2012. Die Stelle der sich in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiterin der Stadtkasse (Kostenstelle 3.031000) in der Entgeltgruppe TVöD 8 wird mit einem Kw-Vermerk versehen. Die Einwilligung der Kommunalaufsicht ist eingeholt.

Die durch die Versetzung frei werdende Stelle im Bürgerbüro wird unverzüglich adäquat wieder besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5. 11-16/0186 Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung; Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075) -die Vorlage liegt Ihnen bereits vor- (zur Kenntnis)

Professor Dr. Diaz von der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), gibt einen ausführlichen Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01. September 2011 ab und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

6. 11-16/0223 Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen durch Einsatz innovativer und hocheffizienter LED Leuchten im OVAG - Netzgebiet (zur Kenntnis)

Nach ausführlicher Diskussion nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen keine Wortmeldungen, die einer Sachverhaltsklärung bedürfen.

Ausschussvorsitzende Götz schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin)